

Reglement Ausbildung und Prüfung zum SUP Instruktor SKV/SWAV

I. Level I See (stehende Gewässer)

1. EINLEITUNG

Die Ausbildungen und Prüfungen zum SUP Instruktor SKV/SWAV Level I See wird durch die Fachgruppe SUP, welche aus dem Schweizerischen Kanu-Verband (SKV) und dem Schweizerischen Windsurf-Ausbildungsverband (SWAV) gebildet wurde, organisiert.

Die Ausbildung bzw. Prüfung zum SUP Instruktor SKV/SWAV Level I See hat zum Ziel, die Qualität, Sicherheit und Weiterentwicklung des Stand-Up-Paddling in der Schweiz positiv zu gestalten. Die Einbettung in bisherige Ausbildungsstrukturen in der Schweiz und die Wege zum SUP-Instruktor bzw. Experte werden in der Struktur im Anhang dargestellt.

Die Ausschreibung der Ausbildungskurse und Prüfungen erfolgt auf den Webseiten der beiden Verbände und über Facebook unter dem Namen SUP-Ausbildung Schweiz (SUP-AS).

Die Kurse werden durch anerkannte Experten und Instruktoren der beiden Verbände durchgeführt.

2. ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Alter

Für die Teilnahme an den SUP Instruktoren -Ausbildungen bzw. -Prüfungen müssen die Kandidaten im Kursjahr das 18. Altersjahr erreichen.

SUP Know-how

SUP-spezifische Kenntnisse und Fertigkeiten werden vorausgesetzt. Es wird empfohlen, den Testparcours im Vorfeld zu trainieren.

Brevet BLS-AED

Zur Erlangung des SUP Instruktoren-Diploms muss zwingend ein Brevet BLS-AED (Reanimation durch Basic Life Support/automatische externe Defibrillation) - nachgewiesen werden. Die BLS-AED Ausbildung oder der letzte BLS-AED Fortbildungskurs darf nicht länger als 2 Jahre zurückliegen (gültiger BLS-AED Ausweis). Der Nachweis muss bis spätestens zum Ende des auf den Kurs folgenden Kalenderjahres erfolgen (z.B. Kurs Mai 2019, BLS-AED Nachweis bis 31.12.2020). Sämtliche Nachweise sind schriftlich via SKV Sekretariat (ausbildung@swisscanoe.ch) einzureichen.

SUP-Race

Zur Erlangung des SUP Instruktoren Diploms muss weiter eine Teilnahme an einem offiziellen SUP-Race der <<SUP Tour Schweiz>> oder eines anerkannten Partnerevents der <<SUP Tour Schweiz>> nachgewiesen werden. Sprintrennen werden nicht angerechnet. Die Wettkampfdistanz sollte mindestens 4 km betragen. Der Nachweis einer Race-Teilnahme wird mittels einer Kopie der Rangliste erbracht. Die Race-Teilnahme darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen und muss bis spätestens zum Ende des auf den Kurs folgenden Kalenderjahres erfolgen. Sämtliche Nachweise sind schriftlich bei der Fachgruppe SUP SKV/SWAV (sup@swisscanoe.ch) einzureichen.

3. AUSBILDUNGSMATERIAL

Methodische und didaktische Grundlagen

Theorie Kernkonzepte J+S/esa (methodisches Konzept / pädagogisches Konzept / sportmotorisches Konzept), Organisationsformen, Gruppenführung und Spielformen, Grundlagen zum Bewegungslernen

Technik / Fahrkönnen

Grundschräge, Steuerschräge, Boardführung, Turns und Freestyle

Sicherheitsausbildung

Situations- und Teilnehmeranalyse, Wind & Wetter, Unfallverhütung und Reservemanagement, Abschlepp- und Rettungstechniken, Leiterausstattung

Materialkunde

Boards, Paddel, Schwimmwesten und Normen, Bekleidung,

Rechtliche Grundlagen

Binnenschiffverkehrsverordnung (BSV), Verantwortung und Sorgfaltspflicht als Kursleiter, Good Practice Signalisation Wasserwege, Vorfahrtsregeln, Uferzonen, Bojenmarkierungen

4. PRÜFUNGEN

Die Prüfungen sind vollumfänglich zu absolvieren. Für den erfolgreichen Abschluss des Ausbildungskurses sind die Minimalanforderungen aller Teilbereiche der Prüfung zu erfüllen.

4.1. Prüfung SUP Instruktoren Ausbildung (4 –tägiger Kurs)

Prüfung	Ablauf	Kriterien	Bewertung
1. Fahrtechnik	Testparcours auf Zeit, Ablauf gem. Beschreibung.	Noten 1-6 gemäss untenstehender Tabelle	Mindestens Note 4
2. Theorieprüfung	12 Fragen aus dem Fragenkatalog	2 Punkte/Frage, Total 24 Punkte	Mindestens 18 Punkte (75%)
3. Lehrübungen	15 – 20 Minuten Durchführung einer Unterrichtssequenz mit einer Gruppe bestehend aus den Kursteilnehmern	- Inhalt - Methodik / Didaktik - Sicherheit / Organisation	erfüllt / nicht erfüllt

Fahrtechnik Teil 1

Der Testparcours wird gemäss den Teilnehmern zugestellten Kursunterlagen durchgeführt. Ein Animationsvideo des Testparcours wird den Kandidaten vor dem Kurs als Download zur Verfügung gestellt. Die Bewertung der Zeiten erfolgt in Noten von 1-6, welche gemäss untenstehender Tabelle abgestuft werden. Die Richtzeit wird von dem/den Experten jeweils am Anfang und am Ende der Prüfung gefahren und ist ein Mittelwert aus allen Expertenzeiten und den zwei besten Teilnehmerzeiten.

Notenskala Testparcours

Herren	Note	Damen
5%	6.0	7.5%
10%	5.5	15.0%
15%	5.0	22.5%
20%	4.5	30.0%
25%	4.0	37.5%
30%	3.5	45.0%
35%	3.0	52.5%
40%	2.5	60.0%
45%	2.0	67.5%
50%	1.5	75.0%
55%	1.0	82.5%

Theorieprüfung

Der Fragenkatalog inkl. Antworten für die Theorieprüfung wird den Kandidaten rechtzeitig vor Kursbeginn in schriftlicher Form zugestellt.

Lehrübungen

Die Lehrübungen werden parallel in zwei Gruppen gleichzeitig durchgeführt. Die Themen der Lehrübungen werden ausgelost. Die gezogene Lehrübung kann mit dem Partner der anderen Gruppe vorbereitet werden.

4.2. Prüfung SUP Instruktoren: 1-tägiger Prüfungstag (für J+S Leiter, äquivalente Diplome, Nachholer)

Bei diesen Prüfungen werden keine Lehrübungen abgehalten! Die Prüfung beschränkt sich auf den Testparcours und die Theorieprüfung.

4.3. Resultate der Prüfung

Die Resultate werden in schriftlicher Form beim Kurschluss bekanntgegeben. Die Prüfungen werden von zwei Experten gemeinsam abgenommen. Es besteht keine Rekursmöglichkeit, aber die Möglichkeit zur Prüfungswiederholung.

4.4. Prüfungswiederholung

Ein oder mehrere nicht bestandene Prüfungsteile können bis zum Ende des darauffolgenden Kalenderjahres nachgeholt werden (z.B. Testparcours im Mai 2019 nicht bestanden, Wiederholung des Testparcours bis Ende 2020 möglich). Die Wiederholung eines oder mehrerer Prüfungsteile erfolgt ausschliesslich im Rahmen eines offiziell ausgeschriebenen Ausbildungskurses oder Prüfungstages. Für die Prüfungswiederholung wird eine administrative Gebühr erhoben. Allfällige Kosten für Übernachtung und Essen gehen zu Lasten des Kandidaten.

5. J+S Modul Fortbildung SUP

Für anerkannte J+S Leiter der Wassersportarten Kanusport, Windsurfen, Segeln und Rudern besteht die Möglichkeit das SUP Instruktoren Diplom mit dem Bestehen der Theorieprüfung und des Testparcours zu erlangen. Voraussetzung dafür ist der Besuch eines J+S MF SUP (2 Tage). Anschliessend können sich die Kandidaten zur offiziellen SUP Instruktoren Prüfung SKV/SWAV einschreiben. Die SUP Instruktoren Prüfung beinhaltet den Testparcours und die Theorieprüfung (keine Lehrübung). Die Nachweise der Zulassungsbedingungen Brevet BLS/AED und SUP-Race müssen ebenfalls erbracht werden (vgl. Punkt 2).

6. AEQUIVALENZ-ANERKENNUNGEN

Anderweitige SUP Ausbildungen: IOSUP / ASUPA / ACA / andere ISA anerkannte Ausbildungen / usw.

Absolventen oben genannter oder anderer SUP Ausbildungen haben die Möglichkeit durch Einreichung ihres Diploms, mit einem verkürzten Verfahren die Anerkennung zum SUP Instruktor SKV/SWAV zu erlangen.

Das verkürzte Verfahren sieht die Teilnahme an einer offiziellen SUP Instruktoren Prüfung SKV/SWAV (vgl. Punkt 4.2), welche einen Tag dauert, vor.

Über die Zulassung zur Instruktoren Prüfung entscheidet die Fachgruppe SUP des SKV/SWAV anhand der eingereichten Unterlagen.

Zusätzlich zum Absolvieren der Prüfung müssen ebenfalls die Nachweise der Zulassungsbedingungen Brevet BLS-AED und SUP-Race erbracht werden (vgl. Punkt 2).

II. Level II Modul Touring (Fließgewässer)

1. EINLEITUNG

Die Ausbildungen und Prüfungen zum SUP Instruktor SKV/SWAV Level II Fließgewässer wird durch die Fachgruppe SUP, welche aus dem Schweizerischen Kanu-Verband (SKV) und dem Schweizerischen Windsurf-Ausbildungsverband (SWAV) gebildet wurde, organisiert.

Die Ausbildung bzw. Prüfung zum SUP Instruktor SKV/SWAV Level II Fließgewässer hat zum Ziel, die Qualität, Sicherheit und Weiterentwicklung des Stand-Up-Paddling in der Schweiz positiv zu gestalten. Die Einbettung in bisherige Ausbildungsstrukturen in der Schweiz und die Wege zum SUP-Instruktor bzw. Experte werden in der Struktur im Anhang dargestellt.

Die Ausschreibung der Ausbildungskurse und Prüfungen erfolgt auf den Webseiten der beiden Verbände und über Facebook unter dem Namen SUP-Ausbildung Schweiz (SUP-AS).

Die Kurse werden durch anerkannte Experten und Instruktoren der beiden Verbände durchgeführt.

2. ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Für die Teilnahme am Modul Touring ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Level I See erforderlich.

SUP Know-how

SUP-spezifische Kenntnisse und Fertigkeiten im Fließgewässer werden vorausgesetzt.

3. AUSBILDUNGSINHALTE

Methodische und didaktische Grundlagen

Organisation, Gruppenführung und Tourenplanungen im Fließgewässer

Fähigkeiten & Fertigkeiten

Kehrwassertechniken, Befahren von Schwallstrecken, Traversieren, Flussschwimmen, Wasserlesen, Strömungslehre, usw.

Sicherheitsausbildung

Unfallverhütung und Reservemanagement, Wetter- und Wasserstandsbeurteilung, Situations- und Teilnehmeranalyse, Abschlepp- und Rettungstechniken, Leiterausrüstung, Sicherheitsdispositiv

Materialkunde

Sicherheitsausrüstung, geeignete Boards und Paddel

Rechtliche Grundlagen

Binnenschiffverkehrsverordnung (BSV), Verantwortung und Sorgfaltspflicht als Kursleiter, Good Practice, Signalisation Wasserwege, Vorschriften und Bewilligungen

4. PRÜFUNGEN

Die Prüfungen sind vollumfänglich zu absolvieren. Für den erfolgreichen Abschluss des Ausbildungskurses sind die Minimalanforderungen aller Teilbereiche der Prüfung zu erfüllen.

3.1. Prüfung SUP Instruktoren Ausbildung Modul Touring Level II Fliessgewässer

Prüfung	Ablauf	Kriterien	Bewertung
1. Fahrtechnik	Erfahrungsnote über die ganze Kursdauer	Manöver im Fliessgewässer flüssig und dynamisch fahren können	Noten 1-6 Mindestens Note 4
2. Lehrübungen / Gruppenführung	15 – 20 Minuten Durchführung einer Unterrichtssequenz mit einer Gruppe	- Inhalt - Methodik / Didaktik - Sicherheit / Organisation	erfüllt / nicht erfüllt

Fahrtechnik

Manöver und Techniken im Fliessgewässer: Ein- und Ausfahren von Kehrwassern, Traversieren, Befahren von Schwallstrecken, usw. / Aufzählung nicht abschliessend).

Die Bewertung erfolgt durch den/die Experten.

Lehrübungen

Die Lehrübungen (Gruppenführen) werden als kurze Sequenzen in den Unterricht eingestreut.

3.2. Resultate der Prüfung

Die Resultate der Prüfungen werden den Teilnehmern beim Kurschluss mündlich bekanntgegeben. Die Prüfungen werden von zwei Experten gemeinsam abgenommen.

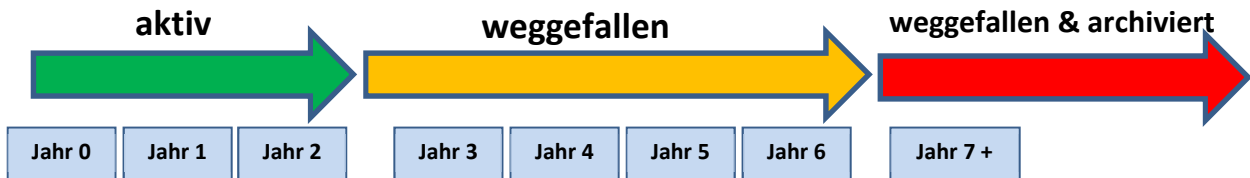
Bei nicht Bestehen eines Prüfungsteils (Fahrtechnik & Lehrübung/Gruppenführung) muss der ganze Kurs wiederholt werden.

Es besteht keine Rekursmöglichkeit!

III. Instruktoren-Fortbildung

Bestimmungen über die Fortbildungspflicht:

Die SUP-Instruktoren Anerkennung wie auch BLS-AED Anerkennung sind jeweils für 2 Jahre gültig.



Weiterbildungspflicht:

Status	Kurs	BLS-AED	Anerkennung
aktiv	Fortbildungskurs inkl. BLS-AED		+ 2 Jahre
aktiv	Fortbildungskurs ohne BLS-AED	Nachweis	+ 2 Jahre
aktiv	Ausbildungskurs Level II	Nachweis	+ 2 Jahre
weggefallen	Fortbildungskurs inkl. BLS-AED		+ 2 Jahre
weggefallen	Fortbildungskurs ohne BLS-AED	Nachweis	+ 2 Jahre
weggefallen	Ausbildungskurs Level II	Nachweis	+ 2 Jahre
weggefallen & archiviert	Besuch der Ausbildung Level I inkl. BLS-AED & Race (4 Tage)		+ 2 Jahre

Bei Kursen ohne integrierte BLS-AED Fortbildung muss der Nachweis über die Gültigkeit der BLS-AED Anerkennung schriftlich erbracht werden!

Anhang 1

Ausbildungsstruktur SUP:

